



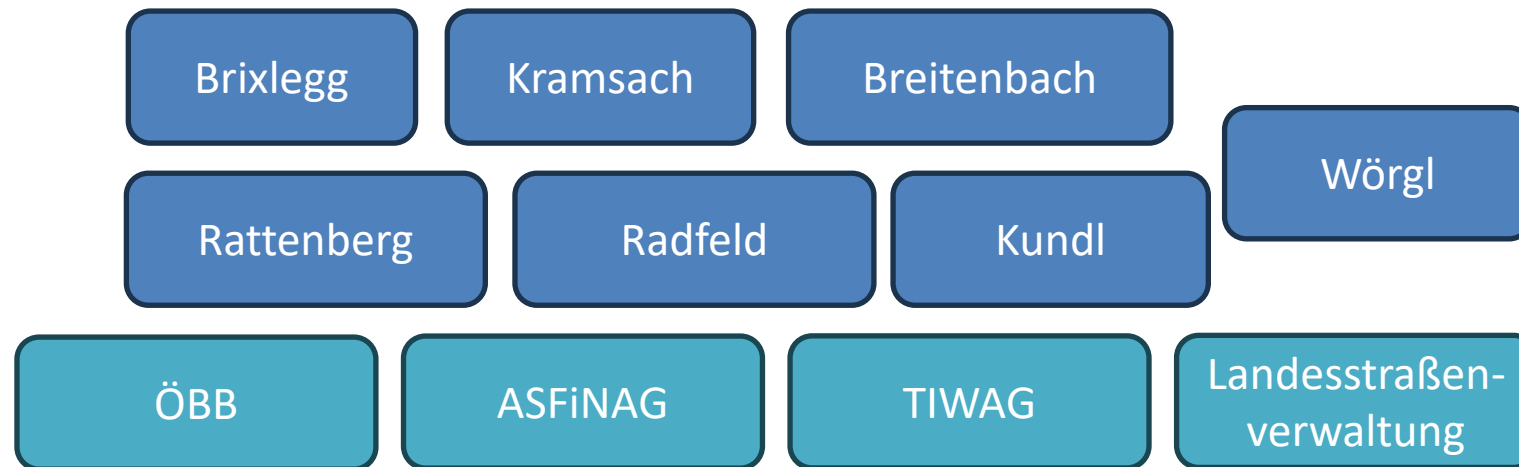
Wasserverband
Hochwasserschutz Unteres Unterinntal

Öffentliche Gemeindeveranstaltung

Breitenbach, 11. November 2024

1. Der Wasserverband - gegründet Sommer 2021

Mitglieder: 7 Gemeinden & 4 Infrastrukturbetreiber



Zuständigkeiten:

- Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von
- bestehenden und neu hinzukommenden Hochwasserschutzanlagen
- am Inn bzw. im Verbandsgebiet

2. Bestandsanlagen

- Uferbereiche und Dämme entlang des Inns
 - Instandhaltungsaufgaben (z.B. Gehölzrückschnitte, Kontrolle der Höhen u.a.)
- Hebeanlage: Pumpwerk Breitenbach
 - Instandhaltung maschinelle und elektrische Anlagen



2. Bestandsanlagen

- Uferbereiche und Dämme entlang
 - Instandhaltungsaufgaben (z.B. Gefälle)
- Hebeanlage: Pumpwerk Breitenbach
 - Instandhaltung maschinelle und elektrische Anlagen



3. Neubauprojekt

Federführung Entwicklung *Generelles Projekt* Land Tirol bis Ende 2021

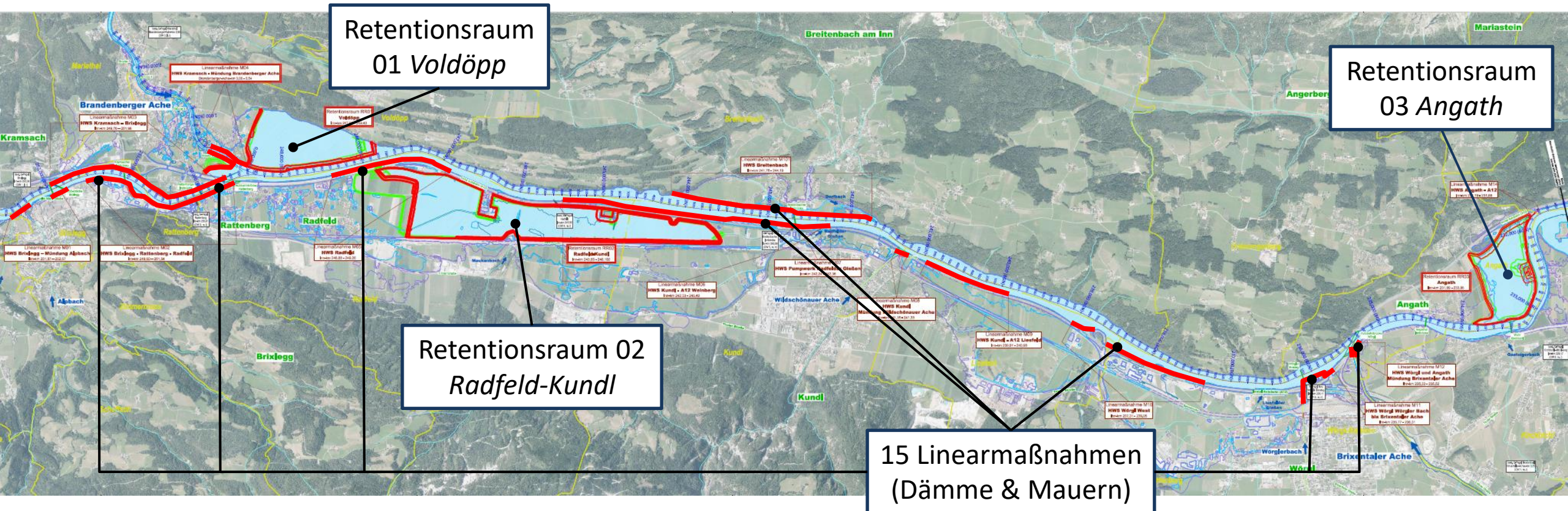
- Variantenuntersuchungen und Planung *Generelles Projekt*
- Erste Beschaffungen Tauschflächen

Grundsätze:

- Keine Verschlechterung für die Unterlieger (gem. Wasserrechtsgesetz)
- Retention ist Maßnahme der 1. Wahl
- Inanspruchnahme von Flächen, die bereits im Bestand bei HQ100 überflutet sind
- Erarbeitung Entschädigungsmodell für Grundeigentümer auf Prinzip der Schadloshaltung

3. Neubauprojekt

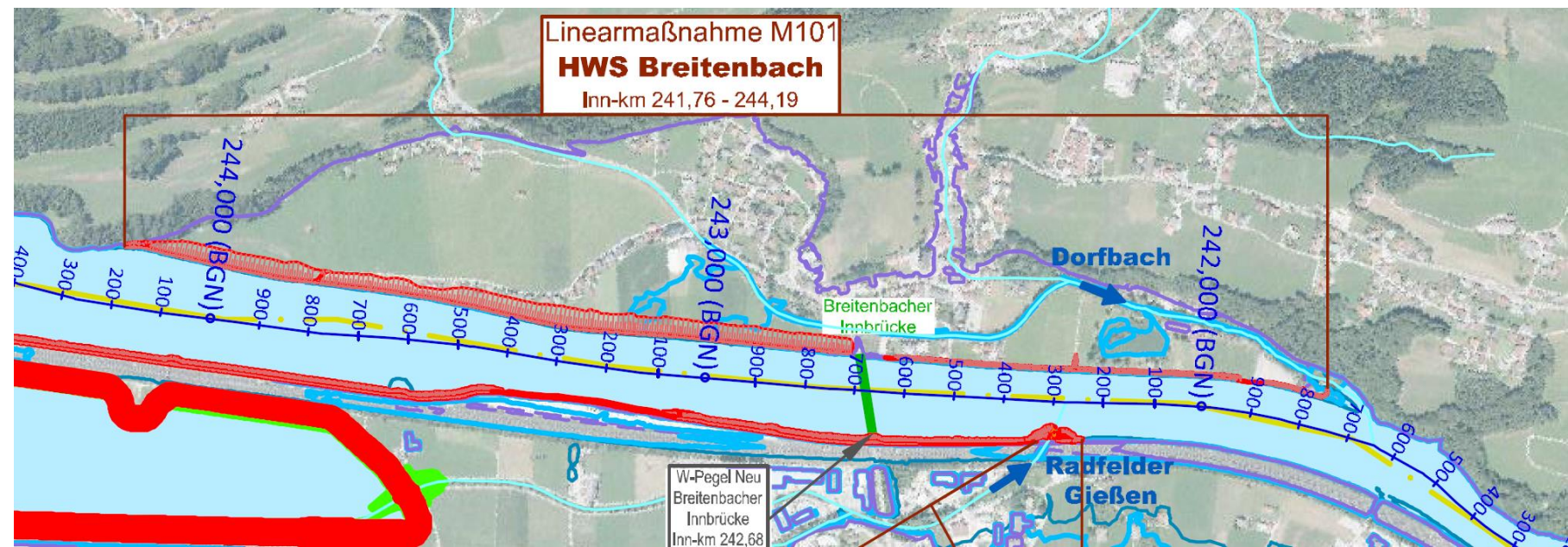
- 3 Retentionsräume - *Dämpfung der HW-Welle*
- 15 Linearmaßnahmen - *Schutz vor Ausuferungen*



3. Neubauprojekt - *einer für alle, alle für einen*

Wie ist Breitenbach vom HWS-Projekt berührt?

1. Breitenbach ist aktuell durch Bestandsdamm und Pumpwerk großteils vor Ausuferungen des Inns bis HQ100 geschützt, Vollständiger Schutz ist im Rahmen des Projekts gegeben
2. Erhöhung des Bestandsdamms und Ergänzung Mauerbauwerk bis Mündung Dorfbach
3. Breitenbacher:innen sind Grundeigentümern bei Linearbauwerken als auch beim Retentionsraum 02 Radfeld-Kundl



3. Neubauprojekt - aktueller Stand

seit Anfang 2022 befindet man sich in der Phase *Einreichprojekt*

Aufgaben:

- Detaillierte Planung des Projekts
- Abstimmung der Planungen mit
 - Grundeigentümern (Anpassungen am Projekt soweit möglich)
 - mit Infrastrukturträgern (A12, KW-Kirchbichl, Bahntrassen im Bestand und Neubau, Gasleitungen, Radwege, Sandoz/Novartis, etc.)
- Bodenbewertung/Bodenbeweissicherung und Entschädigungsberechnungen
- Einreichung bei Behörden

Ziele:

Abschluss der Abstimmungen und Fertigstellung Einreichprojekt in 2025

Einholung der Zustimmungen der Grundeigentümer

Vielen Dank!

Hochwasserschutz Tirol - **gemeinsam geht's**
Gemeindeübergreifender Schutz für Leben & Wirtschaft

